

betreff_ Gudensberg 2030 - Stadtteilveranstaltung Maden am 21. Mai 2019

datum_21.5.2019

gesprächsteilnehmer*innen_

ort_Dorfgemeinschaftshaus Maden

ca. 20 Personen

verteiler_ öffentlich

unterzeichner/in_ König

seiten gesamt_ 3

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Analyseschlaglichter
- Diskussion
- Ausblick und weitere Termine

Frau Brandt stellt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Gudensberg 2030 vor, das bis November 2019 vom Planungsbüro akp_ aus Kassel erarbeitet wird und in das die Ergebnisse der Diskussion des heutigen Abends einfließen werden.

Die Diskussion sollte folgende Fragen beantworten: Was brauchen die Madener*innen in der Kernstadt? Welche Bedeutung hat Maden in der Gesamtstadt? Welche Themen sind ortsintern noch wichtig? Herr König stellt anschließend zum Einstieg in die Diskussion „Analyseschlachlichter“ zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Infrastruktur, ÖPNV (Busverbindungen) und Radwegen vor.

Zum Analyseschlaglicht zur Bevölkerungsentwicklung wird angemerkt, dass die Neubaugebiete im Süden der Kernstadt auf der ehemaligen Madener Gemarkung liegen und „umgemarkt“ wurden, d.h. vor dem Bau der Kernstadt Gudensberg formell zugeschlagen wurden.

Bei dem Analyseschlaglicht Infrastruktur wird angemerkt, dass Maden mit der Schreinerei Dietrich über einen Handwerksbetrieb von überörtlicher Bedeutung verfügt. Die Darstellung auf der Karte erwecke den Eindruck, dass Maden im Vergleich zu den anderen Stadtteilen deutlich schlechter infrastrukturell ausgestattet sei, was so nicht stimme. Es wird vereinbart künftig generell auf der Karte keine Gewerbebetriebe oder Fachhändler darzustellen, sondern sich auf die sozialen Einrichtungen, Ärzte und Lebensmittelläden zu beschränken.

Diskussionsergebnisse:

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
Was brauchen die Madener*innen in der Kernstadt ?		<ul style="list-style-type: none"> - wegen fehlender Parkplätze Einkauf im Ratio - Parkplätze - Fachärzte fehlen - Ladenleerstand 	<ul style="list-style-type: none"> - MFZ in die Kernstadt - Mitfahrbänke - Ladestation für E-Autos on der Kernstadt und Ortsteilen - Glasfaser in jedes Haus - Ortschaften in Veranstaltungsprogramm integrierten - Die Stadt soll Identifikation der Stadtteile fördern - Bewerbung um Dorfmoderation → Förderprogramme in Anspruch nehmen
Welche Bedeutung hat Maden in der Gesamtstadt?	<ul style="list-style-type: none"> - Blühflächen, Blumenwiesen - Sportstätten vorhanden → werden überörtlich genutzt - Mader Heide 	<ul style="list-style-type: none"> - Baugebiete wurden „umgemarkt“ → in die Kernstadt → dadurch fehlende Kirchenmitglieder → weniger Kirchensteuer für Maden - Anziehungspunkt fehlt z.B. Tretbecken - Informationsfluss Kernstadt – Ortsteil nicht optimal 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichts- und Naturpfad - Madener Geschichte aufarbeiten - Fahrradgaragen in der Bushaltestellen - Umbau Kreuzung Edeka/Rathaus auch radfahrfreundlich - Radfahr-Schutzstreifen Schwimmbadweg „wegnehmen“ - Anbindung Radweg Gudensberg nach Fritzlar fehlt - Wege für Rollatoren → Senioren
Welche Themen sind ortsintern noch wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> - DGH ist zeitgemäß und wird genutzt - DGH am jetzigen Standort ist ok - Kiga und neuer Raum erforderlich - Madener*innen sind stolze Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zunahme von Lkw-Verkehr im Ortskern - keine reguläre, getaktete Busverbindung nach Gudensberg - Fahrplan schlecht getaktet 	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungen zur Reduzierung des Lkw-Verkehrs z.B. höhere Preise für Anlieferungen, die nicht durch Ortskerne fahren (Beispiel Zuckerfabrik Wabern)

Im Rahmen des ISEK-Prozesses stehen folgende Bürgerbeteiligungstermine an, zu denen auch alle Madenerinnen und Madener herzlich eingeladen sind:

Arbeitsgruppentreffen im Bürgerhaus in Gudensberg:

- **Wohnen, Soziales und Kultur**
Workshop mit AG 1 (Wohnen), AG 3 (Soziales + Durchmischung), AG 4 (Kunst, Kultur, Vereine):
Dienstag, **11. Juni 2019, 19 Uhr**
- **Freiraum, Verkehr, Handel und Innenstadt**
Workshop mit AG 2 (Wohnumfeld + Natur), AG 5 (Wirtschaft, Handel), AG 6 (Verkehr):
Mittwoch, **12. Juni 2019, 19 Uhr**

Vorstellung der Zwischenergebnisse: Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr

Ankündigungen, Informationen, Protokolle auf sind auf www.gudensberg.de unter dem Menüpunkt „Gudensberg2030“ zu finden oder direkt über www.gudensberg2030.de. Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen an das Planungsbüro akp kann auch der E-Mail-Kontakt gu2030@akp-planung.de genutzt werden.